



Medienmitteilung

IKEA Schweiz setzt ab sofort auf Elektrolieferfahrzeuge

Spreitenbach, 17. Juli 2023

IKEA Schweiz hat die ersten eigenen elektrischen Lieferfahrzeuge eingeführt. Mit diesem Schritt will das Unternehmen bis Ende 2025 einen vollständig emissionsfreien Heimlieferservice erreichen und zum Ziel beitragen, bis 2030 ein klimapositives Unternehmen zu werden.

Die Lieferung der 20 elektrischen Lieferfahrzeuge ist der nächste Schritt, um auf eine vollständig elektrische Flotte umzusteigen und somit bis Ende 2025 das Ziel zu erreichen, die Heimlieferung zu 100% emissionsfrei durchzuführen. Der Übergang zu elektrischen Lieferfahrzeugen ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg, den ökologischen Fussabdruck von IKEA Schweiz zu minimieren und einen positiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

«Wir sind stolz darauf, unsere ersten elektrischen Lieferfahrzeuge einzuführen und somit dem Ziel, eines vollständig emissionsfreien Lieferservices näher zu kommen», sagte Franziska Barmettler, Leiterin Nachhaltigkeit von IKEA Schweiz. «Mit dieser Umstellung tragen wir dazu bei, unseren CO₂-Ausstoss zu reduzieren. Wir arbeiten täglich entschlossen daran, in allen Geschäftsbereichen einen möglichst positiven Effekt auf unsere Umwelt und unser Klima zu erzielen».

Bis Ende 2023 soll die elektrische Flotte verdoppelt werden – es werden somit bald 40 elektrische IKEA-Lieferfahrzeuge in der Schweiz unterwegs sein. Zudem setzt IKEA Schweiz bereits auf eine emissionsfreie Paketzustellung etwa durch Dienstleistungspartner wie Quickpac. Der CO₂-Ausstoss wird somit jährlich um 400 Tonnen verringert.

IKEA hat das Ziel, bis 2030 klimapositiv zu werden, also mehr Treibhausgasemissionen zu reduzieren, als die IKEA-Wertschöpfungskette ausstösst. Zusätzlich zur Reduktion der eigenen Emissionen will IKEA den vielen Menschen, die das Unternehmen täglich erreicht, Lösungen für ein nachhaltigeres Alltagsleben anbieten. Dazu gehören Produkte aus recycelten Materialien sowie Solaranlagen und Wärmepumpen, die den Kundinnen und Kunden ihre eigene erneuerbare Energieversorgung ermöglichen sollen.

**Pressekontakt:**

IKEA Schweiz
Stefanie Brehm
Müslistrasse 16
8957 Spreitenbach
pr.ch@ikea.com
+41 798457076

Über IKEA Schweiz

1973 eröffnete IKEA in Spreitenbach das erste Einrichtungshaus ausserhalb Skandinaviens. Heute betreibt IKEA Schweiz neun Einrichtungshäuser an unterschiedlichen Standorten. Marco Ruina steht dem Unternehmen seit Juni 2023 als CEO und CSO ad interim vor. IKEA Schweiz beschäftigt rund 3'300 Mitarbeitende und erwirtschaftet jährlich einen Umsatz von rund CHF 1,2 Milliarden.

Über die Ingka Group

Die Ingka Group (Ingka Holding B.V. und die von ihr kontrollierten Tochtergesellschaften) ist eine von zwölf Unternehmensgruppen, die im Rahmen von Franchiseverträgen mit IKEA Systems B.V. IKEA Einrichtungshäuser besitzen und betreiben. Die Ingka Group verfügt über drei Geschäftsbereiche: IKEA Retail, Ingka Investments und Ingka Centres. Mit 380 IKEA Einrichtungshäusern in 30 Ländern ist die Ingka Group ein strategischer Partner im Franchisesystem von IKEA.